

Protokollauszug

aus der
21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsaus-
schusses
vom 20.01.2022

öffentlich

**Top 4.1 Vergabebericht 2020 der Landeshauptstadt Potsdam
21/SVV/1221
zur Kenntnis genommen**

Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammengenommen mit dem zur Drucksache 21/SVV/1221 gehörenden nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 7.1 behandelt.

Frau Krusemark, Fachbereichsleiterin Recht und Vergabemanagement (52), bringt die Mitteilungsvorlage ein. Auf Grund mehrerer Berichtspflichten in Bezug auf Vergaben in den vergangenen Jahren wurden die Berichtsinhalte zusammengefasst und ein konsolidierter Bericht erstellt. Der Bericht enthält zudem Angaben über Vergaben in Krisenzeiten, bspw. dringende pandemiebedingte Vergabeverfahren. Frau Krusemark informiert weiterhin u. a. über

- die Zentralisierung der Vergabestellen
- die Personalbesetzung im Bereich Vergabemanagement
- Änderungen der Dienstanweisung zur Struktur und den Zuständigkeiten im Vergabeprozess der Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere über die Beschleunigung und Vereinfachung von Vergabeverfahren
- eine effektivere Bearbeitung von Vergabeverfahren durch Softwareimplementierung und
- das Ziel, zukünftig vermehrt Rahmenverträge auszuschreiben.

Eine Nachfrage von Frau Dr. Rüniger zum Softwareeinsatz wird von Frau Krusemark beantwortet.

Frau Hofmann ergänzt zur Erleichterung von Beschaffungsvorgängen, Bsp. IT-Vergaben, dass die Vergaben dem Rechnungsprüfungsamt bisher stets angezeigt wurden. Die pandemiebedingten Vergaben hat sich das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer Nachschauprüfung angesehen.

Es folgt die detaillierte Berichterstattung über die Vergaben für das Jahr 2020 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung (siehe Tagesordnungspunkt 7.1).

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.1 wird die Mitteilungsvorlage, Drucksache 21/SVV/1221, **zur Kenntnis genommen.**